Geb Inf Br 10: Würdige Feier in St-Maurice

Autor(en): **Kägi, Ernesto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-731520

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

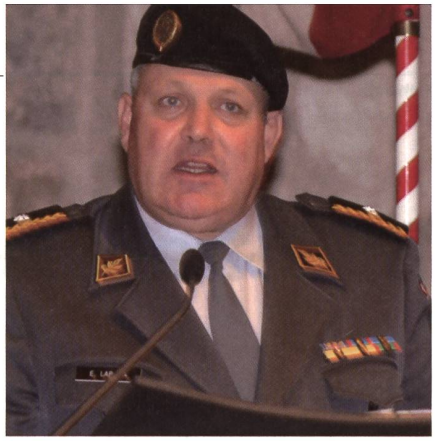
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geb Inf Br 10: Würdige Feier in St-Maurice

Mit der WEA werden die sechs Infanteriebrigaden aufgelöst. Am 19. Mai 2017 begann am Kommandostandort St-Maurice die Geb Inf Br 10, ein Reserveverband, mit dem Reigen der Auflösungsfeiern. Die meisten aktiven Infanteriebataillone werden wir ab 2018 in den vier Territorialdivisionen wiederfinden.

Aus der Basilika d'Agaune in St-Maurice berichtet unser Korrespondent Oberst Ernesto Kägi



Bilder: Kägi

Br Labara würdigt seinen Verband.

Br Labara gibt das Feldzeichen dem Kdt Heer, Daniel Baumgartner, zurück.

Es herrscht mit tief verhangenem Wolkenhimmel und Landregen so etwas wie Beerdigungswetter, als in der wunderschönen Basilika d'Agaune in St-Maurice die würdige *cérémonie de dissolution* beginnt. Br Erick Labara, Kdt Geb Inf Br 10, begrüsst die Offiziere seines Brigadestabes und seiner zwölf Bataillone und Abteilungen, die allesamt aufgelöst werden.

Sehr viel Prominenz

Viel Ehre wird der Geb Inf Br 10 zuteil. Die Korpskommandanten Daniel Baumgartner und Dominique Andrey, die Divisionäre Roland Favre und Jean-Paul Theler sowie die Brigadiers Germaine Seewer, Peter Baumgartner, Yvon Langel, Franz Nager, Mathias Tüscher, Guy Vallat, Martin Vögeli und René Wellinger sind da.

Hinzu kommen mit den Korpskommandanten Jean Abt, Jacques Dousse, Luc Fellay, Christophe Keckeis und Adrien Tschumy sowie Divisionär André Liaudat und den Brigadiers Michel Chabloz, Martin Chevallaz, Denis Froidevaux, Charles-André Pfister, Philippe Pot und Marius Robyr weitere ehemalige Kommandanten aus der ganzen Romandie.

Daneben machen verschiedenste Politiker aus Bund, Kantonen und Gemeinden die Aufwartung an diesem unwiderruflich letzten Kommandoakt eines traditionsreichen Verbandes.

Der erste Kommandant

Nicht nur der letzte Kommandant der Geb Inf Br 10 erinnert sich in seinen Ausführungen an den ersten Kommandanten des Walliser Verbandes; auch ein weiterer Redner erinnert an Oberstbrigadier Julius Schwarz. Der studierte Ingenieur-Agronom führte im Zweiten Weltkrieg als erster Kommandant die Geb Inf Br 10. Er muss ein hervorragender Truppenführer gewesen sein. In der Zwischenzeit wurde aus der Geb Inf Br 10 die Geb Inf Div 10, bevor jetzt, nach über 70 Jahren, die Reserve-Brigade 10 die Fahne einrollt.

Die Br inf mont 10 umfasst Reserve-Bat/Abt aus Baselland, Solothurn, Fribourg, Bern, Waadt, Wallis, Genf und Jura. In der Reihenfolge der Ordre de bataille gaben folgende Verbände ihre Fahnen und Standarten zurück: FU Bat 10, FU Bat 4, Aufkl Bat 10, Inf Bat 24, Inf Bat 36, S Bat 5, Geb Inf Bat 8, Geb Inf Bat 10, Pz Bat 15, Pz Bat 20, Art Abt 32, Art Abt 41.

Würdige Dankesreden

Und schliesslich ist es Erick Labara selbst, der das Feldzeichen der Geb Inf Br 10 an KKdt Daniel Baumgartner zurückgibt.

Monseigneur Jean Scarcella, Abt der Territorialabtei Saint-Maurice d'Agaune, gibt der Zeremonie eine feierliche Note: «Seien Sie nicht traurig wegen dem Ende Ihrer Verbände, sondern stolz, dass Sie den Auftrag erfüllten.»

Nationalrat Yannick Buttet, selbst Bat Kdt, baute in seinen Dank die Bemerkung ein, dass die WEA, so wie sie jetzt realisiert werde, nicht perfekt sei, aber ein Schritt in die richtige Richtung.

KKdt Daniel Baumgartner schliesslich würdigt die Arbeit der Brigade und ruft die Offiziere dazu auf, sich weiter zu engagieren, mit oder ohne Uniform, auch wenn ihre Fahne eingerollt werde. Punkt 14 Uhr befiehlt Labara im Park des Grand Hôtel des Bains die Offiziere bei einem symbolischen letzten HV in die Achtungstellung. *«Repos - Disposez jusqu'à la prochaine ordre de marche!»*, ruft er schmunzelnd und meldet dem Kdt Heer Daniel Baumgartner zum letzten Mal ab.

Marsch für Labara

Br Labara erhält von seinen Offizieren ein ganz besonderes Geschenk, nämlich einen Marsch namens *A la barre*, am Steuer, der gleich uraufgeführt wird.

30% Umteilungen

Rund 30% der Offiziere erhalten auf den 1. Januar 2018 nochmals eine neue Einteilung, sei es in der Ter Div 1, in der Mech Br 1, im Stab der Patrouille des Glaciers oder in einem LVb.

Für ca. 70% der eingeteilten Offiziere die bald einmal 50 sind, oder Hauptleute, die demnächst ihr 42. Altersjahr erreichen, ist mit dem Ende der Brigade am 31. Dezember 2017 Schluss mit der Militärlaufbahn.